

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg am Dienstag, dem 01.09.2009, 18.17 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Unter den Linden 1 in Ratzeburg.

Anwesend: Frau Ratsherrin Kersten als Vorsitzende
Herr Ratsherr Rütz
Herr Lutz Bretthauer
Herr Ratsherr von Gropper
Frau Ratsherrin Oldenburg
Herr Erich Rick
Herr Stachowitz
Herr Ratsherr Techlin
Herr Ratsherr Rothe
Frau Ratsherrin Dr. Schmid als Vertreterin für Frau M. Schumacher
Herr Ratsherr Winkler

Ferner: Herr Ratsherr Bahlinger
Herr Ratsherr Nickel
Herr Ratsherr Lindenau
Frau Marion Wisbar
Herr Dawert (Wehrführer FFW RZ)

Verwaltung: Herr Werner -zugleich als Protokollführer-

FA 9 - P.1 – 01.09.2009

Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.17 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

FA 9 - P.2 – 01.09.2009**Anträge zur Tagesordnung**

Herr Ratsherr Rothe stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7 (Eckwertebeschluss zum Haushalt 2010) nicht zu beraten, da ihm die Vorlage erst am 28.08.2009 zugegangen ist; von Ratsherrn Rütz und Herrn Rick wird dieses bestätigt.

Als die Vorsitzende darüber abstimmen lassen will, ob dieser Punkt von der Tagesordnung genommen werden soll, wird darauf hingewiesen, dass in der Geschäftsordnung geregelt ist, dass die Vorlagen mit den Einladungen zu versenden sind und mit dem Nachsenden der Unterlagen bindende Bestimmungen der GeschO verletzt wurden. Daraus ergibt sich, dass eine Beratung nicht stattfinden kann, ohne dass es eines Beschlusses bedarf.

Dennoch ergehen zwei **Beschlüsse**:

- a) Der Finanzausschuss beschließt, seine 9. Sitzung am 10.09.2009 um 18.30 Uhr mit dem einzigen Tagesordnungspunkt „Haushalt 2010, hier: Eckwertebeschluss“ fortzusetzen.

8 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Da diese Sitzung nach der Sitzung des Hauptausschusses stattfindet, wird dieser gebeten, ggfs. in einer Sondersitzung vor der Stadtvertretung am 21.09.2009 die Empfehlung des Finanzausschusses zur Kenntnis zu nehmen.

- b) Der Finanzausschuss beschließt, eine zeitlich nicht der Geschäftsordnung entsprechende Zusendung von Vorlagen für die neue Sitzung nicht zu beanstanden.

10 Ja-Stimmen
1 Nein Stimme
0 Enthaltungen

Inhaltlich wird Unverständnis darüber geäußert, dass dem Finanzausschuss ein unausgeglichener Verwaltungshaushalt vorgelegt wird; wenn die freie Finanzmasse nicht ausreicht, um den Budgetbedarf nach den Vorjahresansätzen zu decken, muss die Budgetmittelzuteilung eben gekürzt werden.

Die Fachausschüsse müssen dann einen eventuellen Mehrbedarf begründet darstellen. In diesem Sinne soll der Haushalt bis zur nächsten Sitzung überarbeitet werden.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

FA 9 - P.3 – 01.09.2009**Niederschrift vom 02.06.2009**

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben, somit gilt diese als genehmigt.

FA 9 - P.4 – 01.09.2009

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Der vorgelegte Bericht wird zur Kenntnis genommen;

FA 9 - P.5 – 01.09.2009

Bericht der Verwaltung

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen; auf den Bericht zur Kassensituation kann nach Auffassung der Mitglieder verzichtet werden, da zur Zeit keine Liquiditätsprobleme offensichtlich sind. Die Verwaltung wird gebeten, den Bericht dann wieder vorzulegen, wenn ständig Kassenkredite aufgenommen werden müssen.

FA 9 - P.6 – 01.09.2009

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

FA 9 - P.7 – 01.09.2009

Haushaltsplan 2010
hier: Eckwertebeschluss

vertagt, soll am 10.09.2009 beraten werden!

FA 9 - P.8 – 01.09.2009

Anfragen und Mitteilungen

keine

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 9 schließt die Vorsitzende die Öffentlichkeit aus.

Gemäß § 26 Abs.7 i.V.m. § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung sind die nichtöffentlichen Sitzungsteile in einer Anlage zum Protokoll festzuhalten.

FA 9 - P.9 - 01.09.2009

Grundstücksangelegenheiten

Siehe Anlage

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor, so dass die Vorsitzende die Sitzung um 19.30 Uhr schließt.

Fortsetzung der Sitzung am Donnerstag, dem 10.09.2009, 18.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Unter den Linden 1 in Ratzeburg.

Anwesend: Frau Ratscherrin Kersten als Vorsitzende
Herr Ratscherr Rütz
Herr Lutz Bretthauer
Herr Ratscherr von Gropper
Frau Ratscherrin Oldenburg
Herr Erich Rick
Herr Frank Stachowitz
Herr Ratscherr Techlin
Herr Ratscherr Rothe
Herr Ratscherr Hagenkötter (Vertr. für Frau Schumacher) ab 18.37 Uhr
Herr Ratscherr Clasen (Vertr. für Ratscherrn Winkler)

Ferner: Ratscherr Lindenau

Verwaltung: Herr Werner -zugleich als Protokollführer-

FA 9a - P.1 – 10.09.2009**Eröffnung der Sitzung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, stellt fest, dass die Einberufung unter Verkürzung der Ladungsfrist erfolgte und dagegen niemand widersprochen hat. Weiterhin stellt sie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

FA 9a - P.2 – 10.09.2009**Haushaltsplan 2010****hier: Eckwertebeschluss**

Die Verwaltung erläutert anhand zweier Kopien aus dem Lehrteil der Gemeindehaushaltsverordnung die Zusammensetzung der Budgets und Berechnung der freien Finanzmasse, die den Budgets zur Verfügung gestellt werden kann.

Zusätzlich wird eine Übersicht zur Berechnung der freien Finanzmasse für 2010 ausgehändigt.

Auf Wunsch des Ausschusses sind außerdem Vorlagen und Berechnungen im Vorwege verteilt worden, wonach der Verwaltungshaushalt ausgeglichen bzw. sogar mit einem geringen Überschuss abschließt.

Ratsherr von Gropper legt einen fraktionsübergreifenden Antrag mit Sparvorschlägen vor, der zu einem ausgeglichenen Haushalt führt, ohne mit der „Rasenmähermethode“ die Budgetansätze zu kürzen.

Statt dessen werden auch die allgemeinen Einnahmen und die Vorwegabzüge in die Konsolidierungsbemühungen einbezogen.

Da auch die Personalkosten und die Mittel für die Bewirtschaftung betroffen sind, werden von der Verwaltung Bedenken geäußert und darauf hingewiesen, dass Einsparungen hier nicht möglich sind, weil die Haushaltsmittel gebunden sind.

Der Ausschuss nimmt die Bedenken zur Kenntnis und fordert die Verwaltung auf, kreative Einsparmöglichkeiten zu generieren.

Der Antrag wird mehrheitlich akzeptiert, so dass folgender Beschluss ergeht:

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung,
die allgemeinen Einnahmen auf 14.231.600,-- €,
die Vorwegabzüge auf 11.268.300,-- € und
die durch Saldierung der beiden Beträge errechnete freie Finanzmasse auf 2.963.300,-- € festzusetzen. Diese Mittel werden wie folgt auf die Budgets verteilt:

AWTS	200.000,-- €
ASJS	1.335.000,-- €
BA	1.144.400,-- €
FA	280.000,-- €
PR	2.900,-- €
GB	1.000,-- €

Der Hebesatz für die Grundsteuer B soll nicht erhöht werden; auf die Gewinnabführung von den Stadtwerken wird weiterhin verzichtet. Zur Erreichung der Vorwegabzüge in der o.g. Höhe werden:

die Personalkosten auf	3.900.000,-- €
die Bewirtschaftungskosten auf	450.000,-- €
und die Bauunterhaltungskosten auf	180.000,-- €

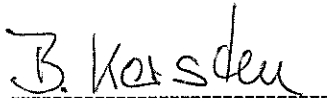
festgesetzt.

Eventuell eingehende Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer sind für die Erhöhung des Bauausschuss-Budgets zu verwenden.


1-stimmig

Der Termin für die nächste Sitzung wird auf den 03.11.2009 um 18.30 Uhr festgelegt.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor, so dass die Vorsitzende die Sitzung um 19.08 Uhr schließt.



Vorsitzende



Protokollführer